



Dallmayr

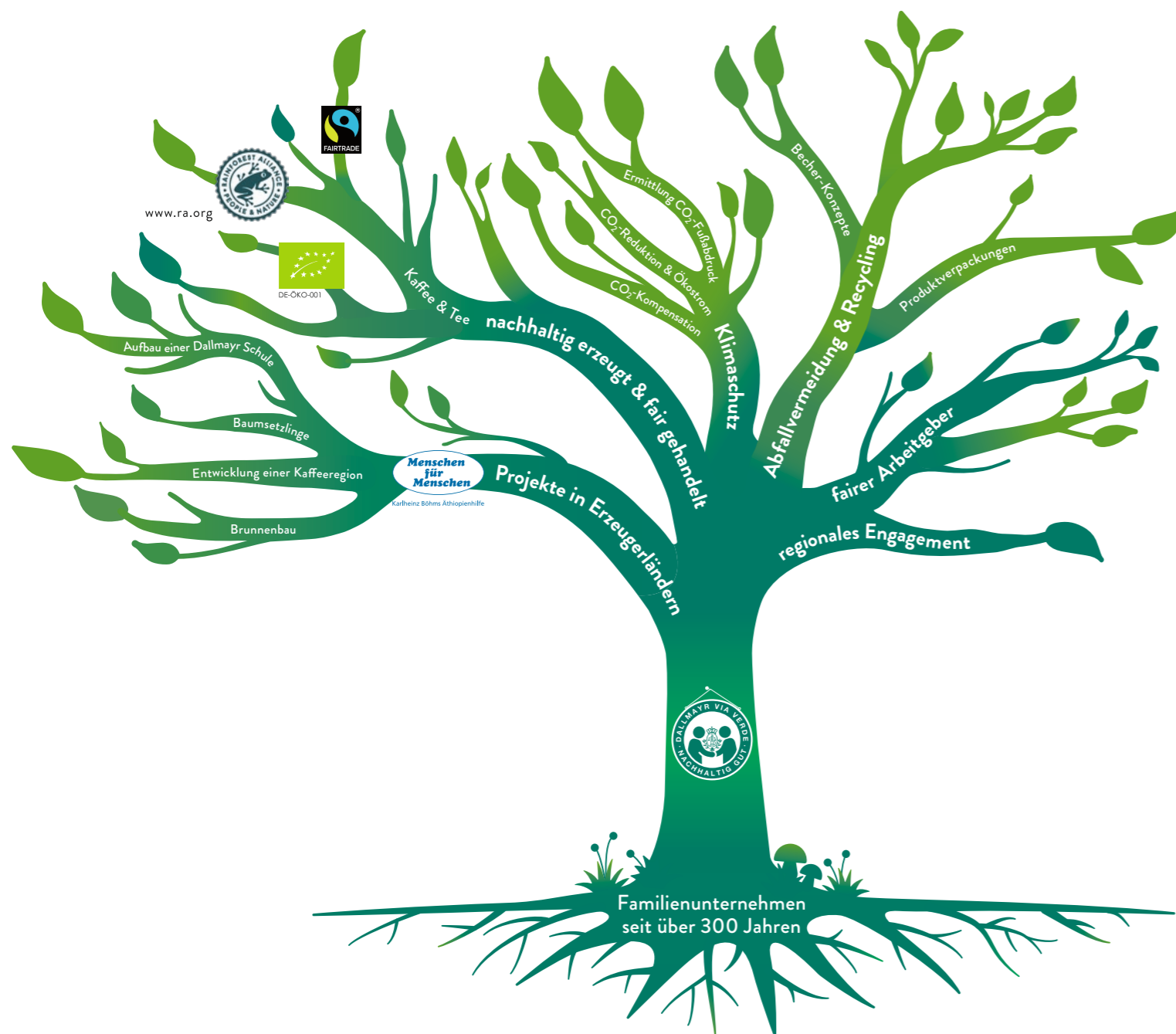
VENDING & OFFICE

VIA VERDE

Unser nachhaltiger Weg
in die Zukunft



Der „Nachhaltigkeitsbaum“ zeigt das Engagement der Dallmayr Gruppe. Auch wir von Dallmayr Vending & Office Österreich setzen uns dafür ein, dass der Baum Stück für Stück immer weiter wächst.



Nachhaltiger Vending-Partner in Österreich

Kaffee ist ein Naturprodukt, welches bis zur Tasse einen weiten Weg mit vielen Verarbeitungsschritten zurücklegt. Als Teil der Dallmayr Gruppe arbeiten wir täglich daran, diese Wertschöpfungskette nachhaltiger zu gestalten, natürliche Ressourcen zu schonen und unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Im Bereich Automaten-service setzen wir Energie effizient ein und sparen Emissionen durch optimierte Logistik sowie zukunftsweisende Geräte. Zahlreiche Dallmayr Kaffees, Tees und Füllprodukte sind zertifiziert.



Günther Komatz,
Geschäftsführer
Dallmayr V&O Österreich

„Wir haben der Natur viel zu verdanken, schließlich ist Kaffee ein reines Naturprodukt. Als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung zu ihrem Schutz und setzen uns für Nachhaltigkeit ein. Unser Baum zeigt die für uns aktuell wichtigsten Handlungsfelder – Themen, auf die wir uns im Ursprung und an unseren Produktionsstandorten der Dallmayr Gruppe fokussieren. Dabei steht das Dallmayr Via Verde Siegel für einen nachhaltig grünen Weg – für unser Verantwortungsgefühl gegenüber Mensch und Natur.“

Die Zukunft pflanzen.

Äthiopische Hochland-Arabicas prägen seit den 1960er Jahren den Geschmack vieler Dallmayr Kaffees. Als erster deutscher Importeur und bis heute einer der größten Abnehmer äthiopischer Hochland-Arabicas fühlen wir uns dem ostafrikanischen Land besonders verbunden. Daher unterstützen wir zusammen mit der Stiftung „Menschen für Menschen“ seit 2008 verschiedene Projekte in Äthiopien, der Urheimat des Kaffees.



Für ein grünes Äthiopien

Mit dem Verkauf von sortenreinen äthiopischen Kaffees stärken wir die Aufforstungsprogramme der Stiftung: Bisher spendeten wir über 54 Mio. Baumsetzlinge.* Damit packen wir ein Hauptproblem des Landes an der Wurzel - die drohende Versandung - und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

*Stand: Januar 2023



Kartheinz Böhm's Äthiopienhilfe

Sauberes Trinkwasser

In Äthiopien hat etwa die Hälfte der Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Durch den Verkauf von äthiopischem Kaffee im Rahmen von Nachhaltigkeitswochen im Handel finanzieren wir den Bau von Brunnen.



Eine Chance für tausend Kinder

Im September 2018 haben wir die Partnerschaft mit der Stiftung „Menschen für Menschen“ ausgebaut und ein weiteres Hilfsprojekt gestartet: den Bau einer Dallmayr Schule für über Tausend Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren. Im Sommer 2020 wurde der Bau von drei neuen Klassenraumblocken, einem Verwaltungsgebäude mit Leseraum sowie zwei Sanitärhäusern fertig gestellt und im Frühjahr 2021 eröffnet.



Kaffee-Kooperative

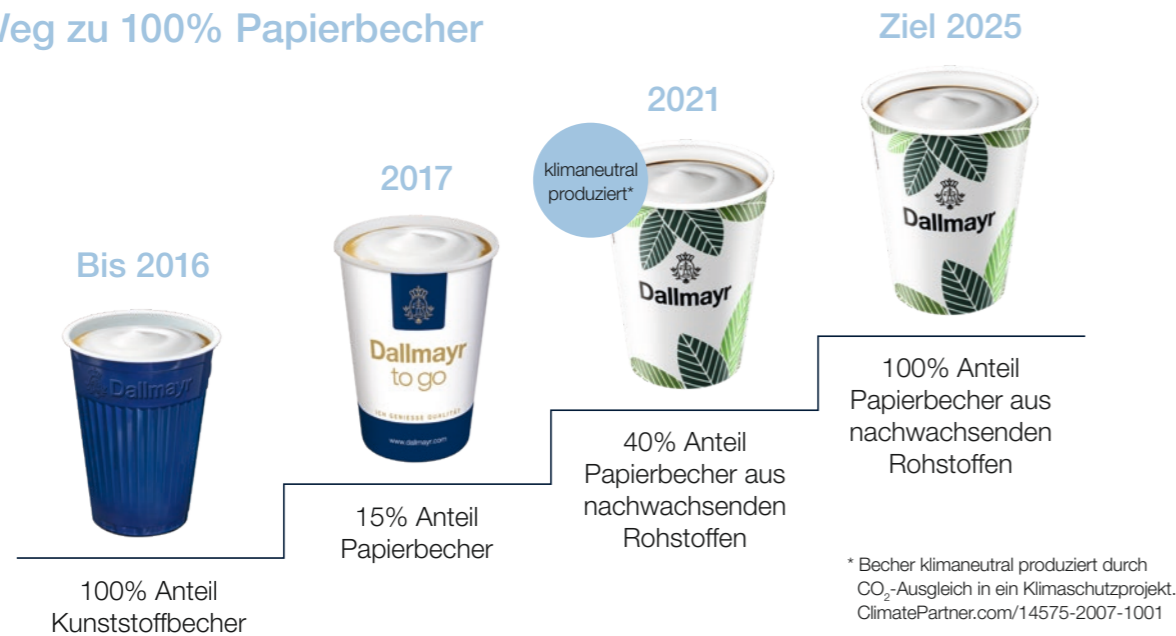
Gemeinsam mit „Menschen für Menschen“ bauen wir eine neue Kaffeeregion mit kleinbäuerlicher Struktur im Projektgebiet Dano auf. So schaffen wir Perspektiven für die Zukunft, besonders für arbeitslose Jugendliche. Unterstützt wird das Projekt, das zunächst auf drei Jahre angelegt ist, vom Freistaat Bayern. 2021 wurde es mit dem Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte ausgezeichnet.



Einweg verbessern.

Unser Credo bei Coffee-to-go bzw. Kaffeegenuss auf Knopfdruck: Wenn Einwegbecher, dann so umweltfreundlich wie möglich! Unser Ziel ist der Einsatz von 100% Papierbechern. Derzeit setzen wir bei unseren Kaffeeautomaten immer mehr Becher aus ausschließlich nachwachsenden Rohstoffen ein: Das Papier dazu ist PEFC-zertifiziert und stammt somit aus nachhaltigen Quellen. Die feuchtigkeitsdichte Beschichtung besteht aus bio-basiertem Kunststoff.

Unser Weg zu 100% Papierbecher



Mehrweg fördern.



Der umweltfreundlichste Coffee to go-Becher ist der, der gar nicht erst benutzt wird. Mit Buttons an den Automaten weisen wir auf die umweltfreundliche Lösung der eigenen Bürotasse hin.



Fairer Arbeitgeber

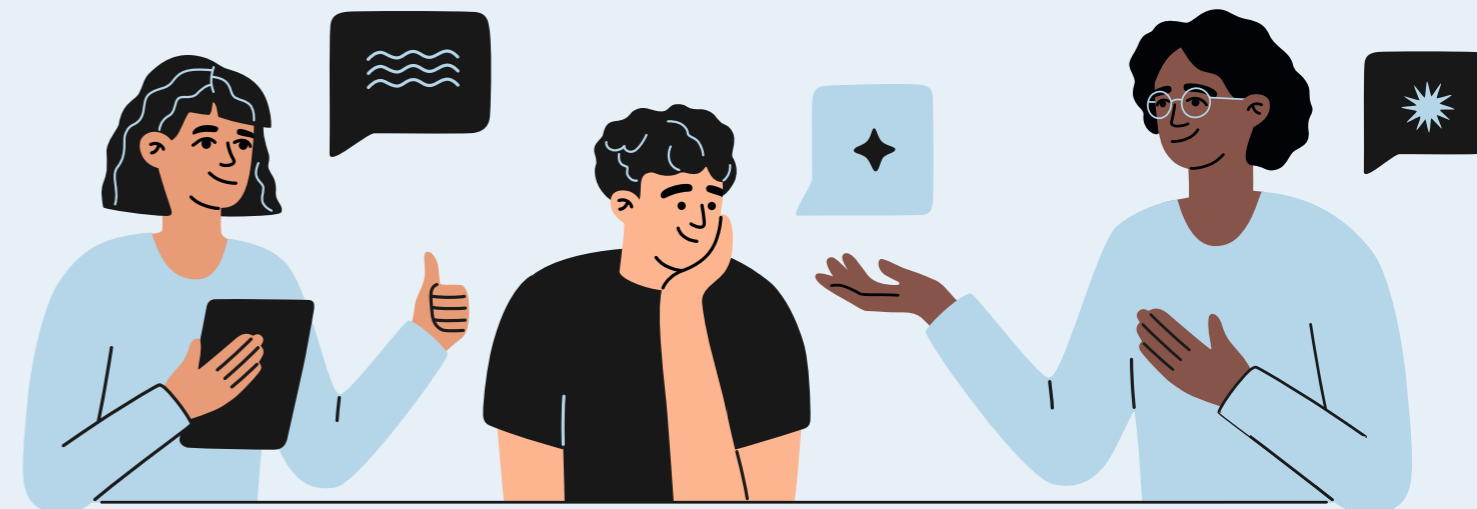
Die Produkte können noch so gut sein, letztendlich machen erst die Menschen ein Unternehmen erfolgreich. Um ein motivierendes, kollegiales Arbeitsumfeld zu schaffen, legen wir Wert auf ein respektvolles Miteinander und schätzen die Leistung jedes Einzelnen. Dafür wurden wir prämiert:



Ausgezeichnet! Dallmayr gehört zu den beliebtesten Arbeitgebern in Österreich 2022

Wo arbeiten die zufriedensten Mitarbeiter? Das Institut für Management- und Wirtschaftsforschung Austria (IMWF Austria) hat gemeinsam mit der österreichischen Nachrichten-Plattform KURIER die beliebtesten Arbeitgeber der Alpenrepublik ermittelt. Das Ergebnis: **Dallmayr zählt in der Lebensmittelbranche zu den Arbeitgebern mit der höchsten Reputation.**

Grundlage der Arbeitgeber-Studie ist eine Auswertung von rund 280.000 Online-Aussagen – u.a. in Blogs, Foren und auf Social Media – zu den 1.800 größten Unternehmen Österreichs. Dabei wurden die Aussagen in fünf Kategorien bewertet: **Arbeitgeber allgemein, Karriere, Gehalt, Unternehmenskultur und Familienfreundlichkeit.** Alle ausgezeichneten Unternehmen sind mit einer Mindestzahl an Aussagen in der Datensammlung vertreten und haben mindestens 75% der Punktezahl des Branchensiegers erzielt.



* Ermittelt vom Institut für Management- und Wirtschaftsforschung Austria (IMWF Austria), in Kooperation mit der österreichischen Nachrichten-Plattform „Kurier“.

Fußabdruck verkleinern.

Jeder Schritt von der Kaffeepflanze bis zur Tasse Kaffee erzeugt Emissionen. Die spannende Frage ist, wo entstehen die meisten klimawirksamen Gase? Erstaunlicherweise im Ursprungsland selbst, beim Anbau und der Verarbeitung. Selbst der Kaffeetransport in großen Mengen per Schiff fällt dabei weniger ins Gewicht.

Klimaschutz im Ursprung und am Standort

Ob in den Kaffeeländern oder unseren Niederlassungen – wir sind dabei, unseren CO₂-Fußabdruck Schritt für Schritt zu verringern.

Im Ursprung

Da wir die CO₂-Emissionen im Kaffee-Anbau in den Ursprungsländern allerdings nur eingeschränkt beeinflussen können – z.B. durch den Bezug von biologisch erzeugtem Kaffee – geben wir den Menschen vor Ort durch unsere Pflanzaktionen etwas zurück (siehe Seite 4). Die Setzlinge verbessern nicht nur die Bodenqualität, sondern binden beim Wachstum Kohlendioxid und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Biodiversität.



In Österreich

In sämtlichen Niederlassungen von Frastanz bis Wien sind wir allen Ideen und Innovationen gegenüber aufgeschlossen, um Emissionen zu sparen. Unser konkretes Engagement zeigen wir auf den nachfolgenden Seiten.

Beim Genuss einer Tasse Kaffee (ohne Milch und Zucker) fallen in etwa 60 bis 100g CO₂ an – je nach Anbau (konventionell oder ökologisch) und Zubereitungsart.

Wo sparen wir Emissionen?

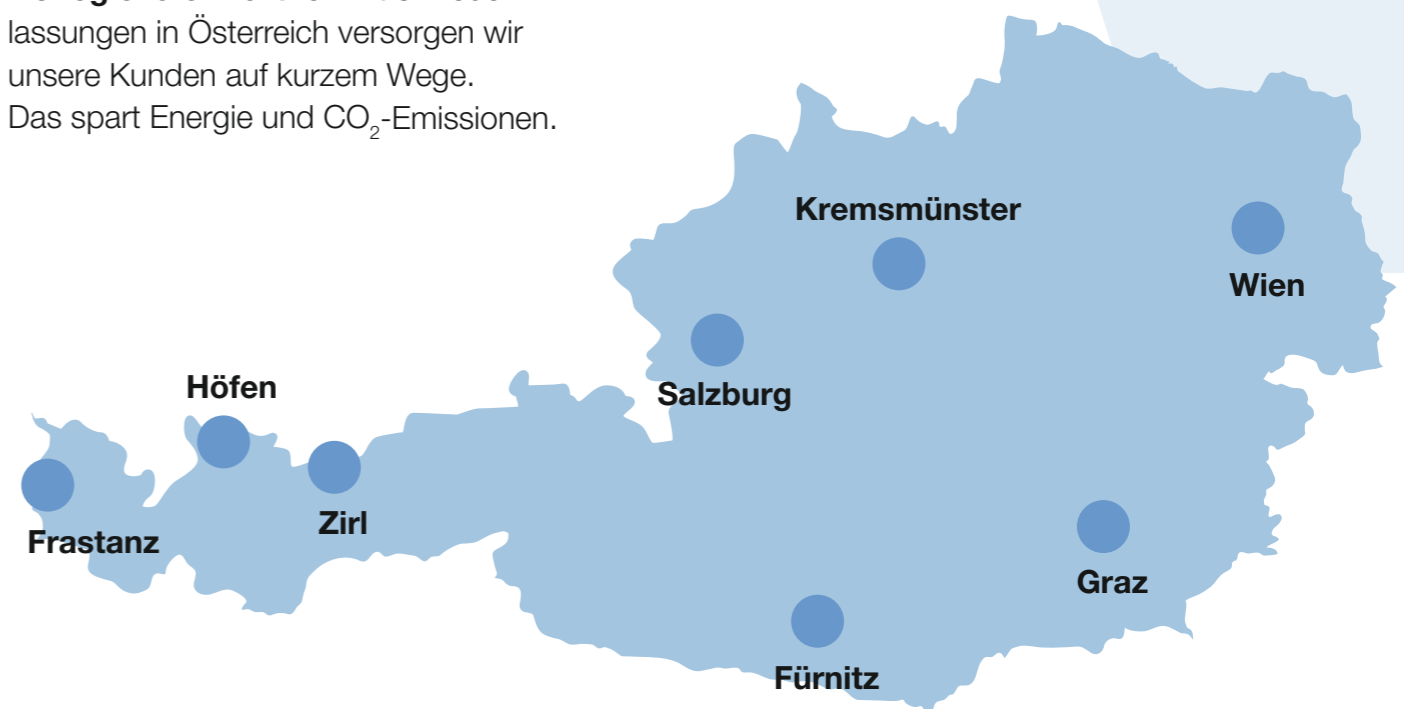


Energieeffizienz

Energieeffizienz steht bei unserer Beratung im Fokus: Wir analysieren die bestehende Automaten-Situation bei unseren Kunden, decken mögliche „Energiefresser“ auf und beraten im Sinne einer nachhaltigen, zukunftsweisenden Lösung. Dies beinhaltet beispielsweise den Austausch von energieintensiven Altgeräten in Neugeräte.

Unsere regionalen Partner

Als **regionaler Partner** mit 8 Niederlassungen in Österreich versorgen wir unsere Kunden auf kurzem Wege. Das spart Energie und CO₂-Emissionen.



Mit der Umwelt Hand in Hand

Nachhaltig unterwegs

Nach und nach steigen wir auf **E-Mobilität** um: 2017 startete das erste Elektroauto für Dallmayr in Österreich. Heute sind insgesamt 12 E-Autos sowie 7 E-Kleintransporter für unsere Kunden im Einsatz. Tendenz stark steigend.

Bis 2016



100% Fahrzeuge mit fossilem Treibstoff



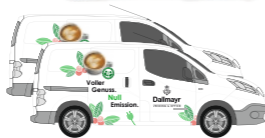
Erstes E-Auto

2017



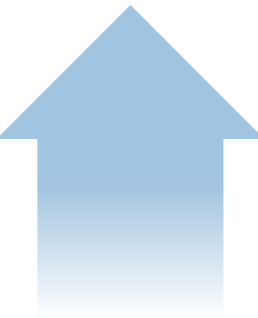
Bereits 13 E-Autos sind für unsere Kunden im Einsatz

2020/2021



Aktuell 12 E-Autos und 7 E-Kleintransporter

2022



Steil nach oben. Stetiger Ausbau von Elektromobilität



Unser Einsatz von erneuerbaren Energien

Wir setzen auf **erneuerbare Energien**: 2017 entstand die erste **Photovoltaik-anlage** in der Niederlassung Frastanz. Die zweite wurde in Leopoldsdorf im Jahr 2021 errichtet. Die dritte Ende 2021 in Kremsmünster. Und die vierte im Jahr 2022 in Zirl. Somit sind bei vier von fünf unserer eigenen Gebäude PV-Anlagen in Betrieb.

Mit unseren 4 Photovoltaikanlagen und deren Gesamtleistung von 486 kWp können wir ab dem Jahr 2023 jährlich an die 486.000 kWh Strom produzieren. Dies bedeutet eine CO₂ Ersparnis in Höhe von 185 t jährlich.



Photovoltaik-anlagen bei V&O



Mit Sonnenenergie voran

Bereits 2017 starteten wir mit der ersten Photovoltaikanlage in unserer Zentrale in Frastanz. Aufgrund der guten Erfahrung haben wir unsere Bemühungen, Emissionen zu sparen, über die Jahre ausgeweitet. Mit der Umstellung der Stromerzeugung auf Photovoltaik-Anlagen in unseren Niederlassungen reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoß stetig.

Zeichen setzen beim Genuss.

Immer mehr Kaffeetrinker hinterfragen: Woher stammt der Kaffee und wie wird er angebaut? Wie sind die Lebensbedingungen der Bauernfamilien vor Ort? Zertifizierte Kaffees tragen eindeutige Siegel. Sie garantieren, dass die Plantagen nachhaltig bewirtschaftet werden und die Farmer faire Preise erhalten. Mit folgenden Zertifizierungsorganisationen arbeiten wir schon seit vielen Jahren zusammen.



DE-ÖKO-001

Im Einklang mit der Natur

Vorteil des biologischen Landbaus ist die Schonung der natürlichen Ressourcen. Die Böden werden weniger ausgelaugt, der Lebensraum für Tierarten geschützt. Die Bauern düngen ihre Plantagen ausschließlich natürlich. Durch die Kohlenstoffbindung in gesunden, humusreichen Böden ist ökologischer Landbau aktiver Klimaschutz.

Unsere Bio Kaffee- und Tee-Produkte sind kontrolliert durch DE-ÖKO-001.



FAIRTRADE

Fair gehandelt

Hierbei geht es um die fairen Beziehungen zwischen den Bauern und den Händlern – und somit um gerechte Handelsstrukturen mit angemessenen Preisen für den Rohkaffee. Vielen Kleinbauern sichert Fairtrade die Absatzmöglichkeit ihrer Erzeugnisse, und sie können soziale und ökonomische Verbesserungen erzielen. Durch Mindestpreise für den Rohkaffee und die Fairtrade-Prämie werden die Farmer gegen den schwankenden Kaffeemarkt abgesichert.

Einige unserer fair gehandelten Kaffees stammen zusätzlich aus Bioanbau und sind damit doppelt zertifiziert.



Mehr unter ra.org

Einen Sprung voraus

Das Rainforest Alliance-Siegel steht für eine bessere Zukunft für Mensch und Natur. Die Organisation schult ErzeugerInnen von zertifizierten Farmen in nachhaltigeren Anbaupraktiken, die für höhere Ernteerträge, ein gesteigertes Einkommen und besseren Umweltschutz sorgen.

Auf unserem „grünen Weg“.

Der Name Via Verde steht sowohl für unser ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept als auch für unsere zertifizierte Kaffeelinie.

Unsere Dallmayr
Via Verde Organic Produkte

mit Bio- und Fairtrade-Siegel



DE-ÖKO-001



FAIRTRADE



Dallmayr Via Verde Organic
Espresso, Café Crème, Röstkaffee

Übrigens:
Zertifizierungen sind in der Regel mit Kosten verbunden. So kann auch ein Kaffee ohne Label, der aus kleinbäuerlicher Erzeugung mit natürlicher Bewirtschaftung stammt, im weitesten Sinne nachhaltig sein.

Ein Wort zur Verpackung:

Die Anforderungen an eine Verpackung - vor allem für Kaffee - sind hoch: Aromaschutz, Hygiene und Haltbarkeit müssen auf lange Sicht gewährleistet sein. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, alternative, gut recyclingfähige Materialien einsetzen zu können. Den Anfang machen wir mit Via Verde Organic und **einer sukzessiven Umstellung der gesamten Linie auf eine recyclingfähige Folie aus nur einem Kunststoff.**

ZERTIFIZIERTER TEE

Mit Bio-Tee punkten.

Große Vielfalt an zertifizierten Tees in Pyramiden



DE-ÖKO-001
EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft



Hochwertiger Biokunststoff aus Maisstärke (PLA), biologisch abbaubar



Neu mit recycelbarem Folienkuvert



ZERTIFIZIERTE FÜLLPRODUKTE

Besser füllen.

Stetig wachsendes Sortiment an zertifizierten Füllprodukten



Bald auch Fairtrade Kakao





Lassen Sie uns gemeinsam Schritt für Schritt den Weg
in eine nachhaltige Zukunft gehen!



Dallmayr

VENDING & OFFICE

www.dallmayr.com